2. Kreisklasse Herren Gruppe 07

SV Harkenbleck III : TuS Davenstedt
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

Schottmann bereitet dem SV Harkenbleck III den Weg zum Teamerfolg

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des SV Harkenbleck III am vergangenen Freitag in der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 07 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Hoffmann / Gurkau. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Torsten Hoffmann nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Hoffmann / Gurkau machten mit Frigge / Fittkau bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nach einem Erfolg für Gödicke / Linkert sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Zeaiter / Friedrichs-Kiene letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Nicht einen Satzgewinn überließen Schottmann / Sander ihren Gegnern Tschirko / Bode beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Torsten Hoffmann in seinem Einzel gegen Andreas Friedrichs-Kiene etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Eine umkämpfte Niederlage gab es am Nachbartisch für Peter Gurkau beim 2:3 gegen Husni Zeaiter. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Michael Fittkau kam Markus Gödicke nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Heinfred Schottmann kam mit der Spielweise von Dennis Frigge am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Kaum Chancen ließ Heinrich Sander derweil beim 3:0 seinem Gegner Gerd Bode. Nicht ganz mithalten konnte Karl-Heinz Linkert, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Torsten Tschirko, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Husni Zeaiter konnte Torsten Hoffmann anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Völlig ungefährdet war nachfolgend hingegen der Sieg von Peter Gurkau gegen Andreas Friedrichs-Kiene nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 11:9, 10:12, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Einen Sieg verpasste nachfolgend Markus Gödicke wiederum bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Dennis Frigge und er konnte das Match, in das er als überaus favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es auf Basis der TTR-Werte erwarten konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Auf dem falschen Fuß erwischte Heinfred Schottmann seinen Gegner Michael Fittkau beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Torsten Tschirko war für Heinrich Sander schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nicht einen Satzgewinn überließ Karl-Heinz Linkert seinem Gegner Gerd Bode beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (12:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Hoffmann / Gurkau hatten ihre Gegner Zeaiter / Friedrichs-Kiene beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der SV Harkenbleck III in der Saison nun 4 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 17.02.2023 gegen die SG Limmer IV bevor. Für den TuS Davenstedt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Rethen VI am 22.02.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:23 geht.

Statistik:
SV Harkenbleck III
Doppel: Hoffmann / Gurkau 2:0, Gödicke / Linkert 0:1, Schottmann / Sander 1:0
Einzel: T. Hoffmann 0:2, P. Gurkau 1:1, M. Gödicke 1:1, H. Schottmann 2:0, H. Sander 1:1, K. Linkert 1:1
TuS Davenstedt
Doppel: Zeaiter / Friedrichs-Kiene 1:1, Frigge / Fittkau 0:1, Tschirko / Bode 0:1
Einzel: H. Zeaiter 2:0, A. Friedrichs-Kiene 1:1, D. Frigge 1:1, M. Fittkau 0:2, T. Tschirko 2:0, G. Bode 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (12:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").